

Versicherung während des Auslandsaufenthalts

Hier findest du alle wichtigen Themen zum Thema Versicherung im Ausland.

Warum eigentlich?

Für deine Auslandsreise solltest du dich versichern.

Die wichtigsten Versicherungen für deinen Auslandsaufenthalt sind die Auslandsrankenversicherung, Unfallversicherung und Haftpflichtversicherung.

Diese schützen dich im Krankheitsfall sowie im Falle eines Unfalls oder verursachten Schadens im Ausland, sodass alle unerwarteten Kosten, die im Ausland schnell sehr hoch werden können, abgedeckt sind.

Nationale Versicherungen (wie z.B. die gesetzliche Krankenversicherung) übernehmen außerhalb Deutschlands nicht immer alle Kosten, weshalb du dich zunächst informieren musst, welche Versicherungen zusätzlich abgeschlossen werden müssen.

Auslandsversicherungen gewähren dir vollen Zugriff auf alle Versicherungsleistungen im Ausland, egal, wie hoch die Kosten sind oder wo du dich gerade auf der Welt befindest. Natürlich kommt es dabei immer auf die jeweilig vereinbarten Versicherungsleistungen an.

European Health Insurance Card (EHIC)

Die meisten Krankenkassen versichern dich in ganz Europa, in dem deine Versichertenkarte automatisch eine europäische Versichertenkarte mitbeinhaltet (Rückseite deiner Gesundheitskarte).

Bitte schaue einmal, ob deine Krankenversicherung dies anbietet oder ob du die EHIC bei deiner Krankenkasse beantragen musst.

Die EHIC deckt folgende Leistungen ab:

Kostenübernahme für medizinisch notwendige Behandlungen in allen EU-Staaten sowie in Island, Liechtenstein, Norwegen und der Schweiz

Behandlung akuter Erkrankungen (z. B. Beinbruch, kranker Zahn oder Virusinfektion)

Fortlaufende Versorgung bei chronischen Erkrankungen (z. B. Diabetes)

Vorsicht: Bei bewusster Entscheidung für eine Behandlung im Ausland oder bei speziellen Behandlungen (z. B. Dialyse) muss die Kostenübernahme vorher mit der Krankenkasse geklärt werden.

European Health Insurance Card (EHIC)

Auch wenn deine Krankenkasse die Leistungen übernimmt, ist es möglich, dass du im Ausland in Vorleistung gehen musst und das Geld dann hinterher von deiner Krankenkasse erstattet bekommst. Bewahre Belege und Rechnungen also in jeden Fall immer gut auf.

Bitte beachte, dass sich die gesetzlich vorgeschriebenen Leistungen von Land zu Land unterscheiden können und man im Ausland nicht immer Anspruch auf alles hat, was auch in Deutschland gilt.

Wir empfehlen deshalb, eine gesonderte Auslandsrankenversicherung abzuschließen.

Mehr Infos findest du unter: <https://www.krankenkassen.de/ausland/Europaeische-Krankenversicherungskarte/>

Unfallversicherung

Eine Unfallversicherung versichert dich für den Fall, dass ein plötzlich von außen auf deinen Körper wirkendes unfreiwilliges Ereignis zur einer Gesundheitsschädigung führt.

Die Unfallversicherung ist in vielen Auslandskrankenversicherungen bereits enthalten und kann sowohl medizinische Behandlungskosten als auch Entschädigungen im Falle von dauerhaften Schäden oder Invalidität mitabdecken.

Falls sie nicht in deiner Krankenversicherung mit enthalten ist, empfehlen wir dir, eine Unfallversicherung abzuschließen. Informiere dich aber zunächst, ob deine Auslandskrankenversicherung eine Unfallversicherung mit beinhaltet.

Für Auslandspraktika sind ist neben der Auslandskrankenversicherung und der Haftpflichtversicherung auch eine Unfallversicherung **verpflichtend**.

Haftpflichtversicherung

Eine Haftpflichtversicherung schützt dich vor Kosten im Falle eines von dir unbeabsichtigt verursachten Schadens bezüglich einer anderen Person oder deren Eigentum.

Da dir dies sowohl in Deutschland als auch im Ausland täglich in etlichen Situationen widerfahren kann, empfehlen wir dir dringend, dich hierfür versichern zu lassen, sofern du nicht bereits versichert bist (z.B. über deine Eltern).

Für Auslandspraktika ist neben der Auslandsrankenversicherung und der Unfallversicherung auch eine Haftpflichtversicherung **verpflichtend**.

Schritt für Schritt Anleitung

Im Folgenden findest du eine Schritt-für-Schritt-Anleitung, die du abarbeiten kannst, um dich über die Versicherung im Ausland zu informieren:

Schritt 1: Versicherungsbedarf klären

Schritt 2: Bestehende Versicherungen überprüfen

Schritt 3: Anforderungen der Zielhochschule überprüfen

Schritt 4: Leistungen und Preise vergleichen

Schritt 5: Fragen direkt mit dem Anbieter klären

Schritt 6: Auslandskrankenversicherung abschließen

Schritt 1: Kläre deinen Versicherungsbedarf

Überlege dir, wie lange und wohin du reist, und welche Art von Versicherung du benötigst (z. B. Auslandskranken-, Unfall-, Haftpflichtversicherung).

Auslandsaufenthalt	Krankenversicherung	Auslandskranken- versicherung	Haftpflichtversicherung	Unfallversicherung
Auslandssemester in Europa	Pflicht	empfohlen	empfohlen	empfohlen
Praktikum in Europa	Pflicht	empfohlen	Pflicht	Pflicht
Auslandssemester außerhalb Europas	Pflicht	dringend empfohlen	empfohlen	empfohlen
Praktikum außerhalb Europas	Pflicht	dringend empfohlen	dringend empfohlen	dringend empfohlen

In manchen Fällen fordern die Gasthochschulen auch, dass man bestimmte Versicherungen haben muss. Informiere dich also auch über diese Vorgaben oder frage bei deiner Gasthochschule nach.

Schritt 2: Bestehende Versicherungen überprüfen

Als nächstes solltest du bei deiner privaten / gesetzlichen Krankenversicherung schauen, welche Leistungen von diesen angeboten werden. Oft haben diese vergünstigte Angebote mit mehr Leistungen, sofern du bereits bei diesen versichert bist.

Lege Augenmerk auf das Preis-Leistungsverhältnis, aber denk daran, dass die Leistungen wichtiger sind als der Preis, es geht schließlich um deine Gesundheit.

Schritt 3: Anforderungen des Ziellandes / der Zielhochschule überprüfen

Schaue nach, ob es bestimmte Anforderungen deines Ziellandes oder deiner Zielhochschule gibt, die eingehalten werden müssen (z.B. bestimmte Impfungen oder eine Auslandskrankenversicherung). Manche Gasthochschulen fordern bei der Bewerbung eine Bescheinigung deiner Versicherung an.

Vorgaben des Ziellandes findest du bei der jeweiligen Botschaft; über Bewerbungsvoraussetzungen informiert dich die Gasthochschule.

Schritt 4: Leistungen und Preise vergleichen

Vergleiche nun die Leistungen verschiedener Versicherungen. Informationen gibt es im Internet oder durch Infolyer im International Office.

Jede Person hat unterschiedliche Bedürfnisse. Von akuten Beschwerden bis zu chronischen Krankheiten sollte deine Versicherung alles abdecken, was du im Ausland brauchen könntest. Achte auf die folgenden Punkte:

- Kostendeckung eines einfachen Arzt- oder Facharztbesuchs bis zum stationärem Krankenhausaufenthalt, freie Auswahl des Krankenhauses bzw. des Arztes

- Kostendeckung der Heil- und Hilfsmittel (Schmerztabletten etc.) sowie verschreibungspflichtiger Medikamente

- Krankentransport und Rücktransport nach Deutschland, sofern medizinisch sinnvoll

- Erstattung von Such-, Rettungs- und Bergungskosten

- 24h Kontakt und Soforthilfe-Service

- Ggf. Unfallversicherung

- Ggf. Haftpflichtversicherung

- Ggf. Kinderbetreuung

Nachdem du die verschiedenen Leistungen verglichen hast, solltest du als nächstes auf die Preise schauen oder ein Vergleichsportal verwenden.

Schritt 5: Fragen direkt mit dem Anbieter klären

Wenn du Fragen hast, kannst du den Versicherungsanbieter jederzeit anrufen und diese Fragen direkt klären. Das ist der schnellste und einfachste Weg, um an für dich passenden Angebote zu gelangen und sicher zu sein, dass du während deines Auslandsaufenthalts alle gewünschten Leistungen in Anspruch nehmen kannst.

Schritt 6: Auslandskrankenversicherung abschließen

Nachdem du dich nun ausreichend informiert und alles verglichen hast, kannst du nun deine ausgewählten Versicherungen abschließen.

Achte dabei auf die Vertragslaufzeit und darauf, wann du kündigen musst, wenn du dich nur für die Dauer des Auslandsaufenthalts versichern möchtest.

Achte außerdem darauf, dass der Anbieter seriös und bekannt ist und das Preis-Leistungsverhältnis nicht zu sehr von den anderen Anbietern abweicht.

Mögliche Anbieter von Versicherungen

ACE Europe

ADAC

Allianz

AOK Gesundheitskasse

Barmer Krankenkasse

Care Concept AG

CareMed

DAAD: <https://www.daad.de/de/im-ausland-studieren-forschen-lehren/stipendien-finanzierung/daad-versicherungen/versicherung-im-ausland/>

Mögliche Anbieter von Versicherungen

Deutsches Beratungsinstitut

HanseMerkur

Huk Coburg

MAWISTA

Signal Iduna

Techniker Krankenkasse (Envivas)

Und noch viele mehr...

Weitere Links

Ratgeber Auslandskrankenversicherung:

<https://www.studium-ratgeber.de/reisen-ausland/auslandsstudium/auslandsstudium-krankenversicherung/>

Versicherungsschutz während des Studiums durch die Unfallkasse Nord:

<https://www.uk-nord.de/versicherte-und-leistungen/kinder-schuelerinnen-studierende/studierende#c275>

Flyer „Sicher im Ausland“ der DGUV:

https://www.unfallkasse-nrw.de/fileadmin/server/download/PDF_Container/Flyer_-_Sicher_im_Ausland.pdf